

Die Ausstellungs- vitrine

Optimale Bedingungen
für die
Objektpräsentation



Stuttgart
Landesmuseum Württemberg
9.10.2023

Die Ausstellungs- vitrine

Optimale Bedingungen
für die
Objektpräsentation



Termin

Montag, 9. Oktober 2023, 10:00 bis 16:15 Uhr

Veranstaltungsort

Landesmuseum Württemberg
Reinhold Würth Saal
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Anmeldeschluss

29.09.2023

Kunst- und Kulturgüter müssen in Ausstellungen vor einer ganzen Reihe Gefahren geschützt werden, z.B. vor Beschädigung, Diebstahl, Verschmutzung und ungünstigen Umweltparametern. Solchen Schutz übernehmen in den meisten Fällen Vitrinen. Damit sie diese Aufgabe erfüllen können und nicht selbst Gefahren für die Sammlung bergen, müssen Vitrinen nach speziellen Kriterien und mit bestimmten Materialien konstruiert werden.

Ziel dieses Seminars ist es, die wesentlichen Zusammenhänge zwischen Ausstellungsraum, Vitrine und Exponat zu verstehen. Schwerpunkte der Fortbildung liegen auf schadstoffarmen Vitrinenmaterialien, dem Schutzbedarf des Exponats vor äußeren Einflüssen und den konservatorischen Anforderungen in der Vitrine. Es sollen zudem Kriterien für die Planung neuer, sicherer Vitrinen sowie für die Überarbeitung von vorhandenen Vitrinen vermittelt werden. Praktische Anschauungen und Anwendungen zu Schadstoffmessung und -filterung in den Bestandsvitrinen des Landesmuseum Württemberg vertiefen das Gelernte.

Programm

Die Ausstellungsvitrine – Optimale Bedingungen für die Objektpräsentation

ab 9:45 **Einlass und Registrierung**

10:00 **Begrüßung**

Prof. Dr. Christina Haak, wissenschaftliche Direktorin Landesmuseum Württemberg
Shahab Sangestan M.A., Leiter der Landesstelle für Museen Baden-Württemberg
Monika Harter, Dipl.-Restauratorin, Leiterin des Referats Restaurierung Landesmuseum Württemberg

10:15 **Museumsvitrinen – Grundlagen**

Die Museumsvitrine: ein Schutz vor Risiken und dabei selbst ein Risiko?

Risikobewertung aus Sicht des Naturwissenschaftlers
Dr. Michael Mäder, Staatliche Kunstsammlungen Dresden,
Bereich Forschung und wissenschaftliche Kooperation

Der Blick des Restaurators auf das Exponat –

Risiken bei der Objektpräsentation: Schadstoffe, Klima und Licht
Cord Brune, Dipl.-Restaurator M.A. und Museumsberater, Potsdam

Die technische Sicht des Ingenieurs auf die Vitrine

Alexander Düffort, Dipl.-Ingenieur., Vitrinen- und Glasbau REIER, Lauta

Diskussionsrunde

12:30 **Mittagspause**

13:45 **Praxisteil**

Erfahrungen mit Vitrinen im Württembergischen Landesmuseum

Moritz Paysan, Dipl.-Restaurator / Monika Harter

Schadstoffmessung VOC und Vorführung Filterbox

Alexander Düffort

Licht-/UV-/Klima-Messung mit verschiedenen Geräten

Cord Brune

Kaffeepause

Diskussion und Resümee

Das Seminar ist kostenfrei.

[Zur Anmeldung](#) 

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an museumsakademie@landesstelle.de.